

Sachgebiet

Sachbearbeiter

Bürgermeister

Erster Bürgermeister Herr Neeb

Beratung

Datum

Behandlung

Zuständigkeit

Stadtrat

20.09.2022

öffentlich

Entscheidung

Betreff

**Mitteilungen des Bürgermeisters****1. Fernwärme Seßlach GmbH**

Bei der am 22.08.2022 durchgeführten Regelüberwachung nach § 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) durch das Landratsamt Coburg wurden keine offensichtlichen immissionsschutzrechtlichen Mängel festgestellt. Lediglich die Außenlagerfläche erfüllt nicht mehr die Anforderungen der TA Luft 2021. Demnach ist die Lagerung von Hackschnitzeln aus naturbelassenem Holz im Freien nur auf befestigten Flächen zulässig. Abwehungen von Holzstäuben von der Aufhaldung sind durch geeignete Maßnahmen, zum Beispiel dreiseitig geschlossene Lagerung oder Sicherstellen einer ausreichenden Feuchte der Haufwerksoberfläche, so weit wie möglich zu vermeiden. Albert Sebald und Bernd Vogt werden sich um Lösungsmöglichkeiten bemühen. Sicher kann man aber jetzt schon sagen, dass die Errichtung einer weiteren Lagerhalle mit sehr hohen Investitionskosten verbunden sein wird.

**2. Mühlweg in Gleismuthhausen**

Auf Antrag der Wege- und Gräbengemeinschaft Gleismuthhausen besichtigte der Grundstücks- und Bauausschuss vor einiger Zeit bestimmte Wege in Gleismuthhausen, die erneuert werden sollen. Dabei legte der Grundstücks- und Bauausschuss eine Priorisierung fest, welche Dringlichkeit bei der Sanierung besteht. Priorität 1 hatte der sogenannte „Mühlweg“ in Gleismuthhausen. Der Weg könnte im Rahmen der Dorferneuerung erneuert und ausgebaut werden und die Stadt Seßlach dafür einen ziemlich hohen Fördersatz bekommen. Daraufhin wurden alle Anlieger an der Wegeverbindung angeschrieben, ob sie sich bereit erklären, notwendige Teilflächen für den Ausbau an die Stadt Seßlach zu veräußern. Alle Anlieger haben dem zugestimmt. Es fand deshalb Anfang September ein Ortstermin mit dem Amt für Ländliche Entwicklung und dem Verband für Ländliche Entwicklung in Gleismuthhausen statt. Der Verband für Ländliche Entwicklung hat die Planung des Weges aufgenommen und wird in der nächsten Zeit eine Kostenschätzung für den geplanten Ausbau bzw. die Sanierung des Weges der Stadt Seßlach vorlegen, so dass über den weiteren Fortgang dieses Projektes entschieden werden kann.

**3. Spielplatz in Oberelldorf**

Für den Spielplatz in Oberelldorf soll es neue Spielgeräte für die Kinder geben. Dazu wird es im Oktober einen Ortstermin mit dem Vertreter des Spielgeräteherstellers geben, um zu sehen, welche Möglichkeiten vorhanden sind. Die Spielgeräte sollen noch in diesem Jahr bestellt werden, so dass sie pünktlich zum nächsten Frühjahr auf dem Spielplatz in Oberelldorf aufgebaut werden können.

**4. Feuerwehrnachwuchs im Stadtgebiet**

Die Florianskäufer aus Dietersdorf konnten am Samstag, den 17.09.2022 die 9. Löschi-Olympiade des Landkreises Coburg gewinnen. Ein toller Erfolg für unsere Kinderfeuerwehr aus Dietersdorf! Vielen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die die Jüngsten der Feuerwehr spielerisch an das Thema „Feuerwehr“ heranzuführen.

Des Weiteren findet am 23. und 24.09. ein Berufsfeuerwehrtag für alle Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes in Dietersdorf statt. Hierzu ist auch eine Großübung am 24.09. um 16:00 Uhr

am Feuerwehrhaus in Dietersdorf geplant. Unsere Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes würden sich über einen zahlreichen Besuch an dieser Schauübung sehr freuen.

**5. Geplanter Kernweg in Oberelldorf und Unterelldorf**

Wie bekannt, sind einige Anlieger am geplanten Kernweg nicht bereit, Teilflächen ihrer Grundstücke zu verkaufen. Dies wäre aber notwendig, um den Kernweg in seiner geplanten Form zu realisieren. Auf Grund des miserablen Zustandes des bestehenden Weges – insbesondere des sogenannten „Angerweges“ in Unterelldorf – ist eine Sanierung in der nächsten Zeit unabdingbar. Aus diesem Grund bin ich mit den Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung die bestehenden Wege (Umfahrung Unterelldorf) abgefahren und habe nochmalig darauf hingewiesen, dass es der Wunsch der Ortsbevölkerung und der Stadt Seßlach ist, die bestehenden Wege zu sanieren, um den landwirtschaftlichen Großverkehr auch aus dem Dorf zu bekommen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung prüft nun, ob es möglich ist, im Rahmen des Flurwegeprogrammes die bestehenden Wege zu sanieren. Herr Seidler vom ALE möchte mir dahingehend bis Ende September eine Rückmeldung geben.